



Dienstag, den 6. Februar 1917  
Zu **kleinen** Preisen

# Der Raub der Sabinerinnen

Sckwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthau

**Personen:**

Martin Gollwitz, Professor . . . . .	Eugen Keller	Emil Groß, genannt Sterneck,
Friederické, dessen Frau . . . . .	Elsa Dalands	dessen Sohn . . . . .
Paula, deren Tochter . . . . .	Thea Grodzcinsky	Emanuel Striese, Theaterdirektor .
Dr. Neumeister . . . . .	Fritz Reiff	Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz
Marianne, seine Frau . . . . .	Helene Robert	Auguste, . . . . .
Karl Groß . . . . .	Eugen Dumont	Meißner, Schuldiener . . . . .
		Willy Buschhoff
		Walter Kosel
		Hildegard Osterloh
		Neumeister Resi Battenfeld
		Theodor Kigler

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Orchester, Logen Mk. 2.50      Parkett Mk. 2.—      II. Rang Mk. 1.— und 0.50**  
einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{4}$  Uhr      Einlaß 7 Uhr      Beginn 7 $\frac{1}{2}$  Uhr      Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Mittwoch, den 7. Februar 1917, abends 7 Uhr:  
Zu **kleinen Preisen**  
**Des Meeres und der Liebe Wellen**  
Preise: M. 2.50, M. 2.—, M. 1.—, M. 0.50

Donnerstag, den 8. Februar 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Serie IV**  
**Das grosse Los**  
Ein rheinisches Lustspiel in 4 Akten  
von Wilhelm Schneider-Clauss

Samstag, den 10. Februar 1917, abends 5 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Faust** Der Tragödie erster Teil  
von Goethe  
(Faust: Otto Stoeckel - Mephistopheles: Emil Lind)

Mittwoch, den 14. Februar 1917:  
**Lieder- und Arien-Abend:**  
**Kammersänger Heinrich Hensel** (Bayreuth-Hamburg)  
unter Mitwirkung von  
**Agnes Wedekind-Klebe** (Hamburg)  
und  
**Pianist Willy Craney** (Hannover)  
Haydn - Weber - Weingartner - R. Strauss - Brahms - Mendelssohn - Chopin - Liszt - Wagner

Die nächste Aufführung von **Durch** findet am 15. Februar 1917 statt

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Di...bruar 1917

# Der Sab...b der...innen

Martin Gollwitz, Professor . . .  
 Friederické, dessen Frau . . .  
 Paula, deren Tochter . . .  
 Dr. Neumeister . . .  
 Marianne, seine Frau . . .  
 Karl Groß . . .



Groß, genannt Sterneck,  
 dessen Sohn . . . . . Willy Buschhoff  
 mel Striese, Theaterdirektor . . . . . Walter Kosel  
 Dienstmädchen bei Gollwitz Hildegard Osterloh  
 te, . . . . . Neumeister Resi Battenfeld  
 er, Schuldiener . . . . . Theodor Kigler  
 tsche Stadt

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten  
**Orchester, kogen Mk. 2.**

In der Pause fällt der eiserne Vorhang  
**II. Rang Mk. 1.— und 0.50**

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

Mittwoch, den 7. Februar 1917,  
 Zu kleinen Preisen  
**Des Meeres und der L...**  
 Preise: M. 2.50, M. 2.—, M.

Donnerstag, den 8. Februar 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: Serie IV  
**Das grosse Los**  
 Ein rheinisches Lustspiel in 4 Akten  
 von Wilhelm Schneider-Clauss

Samstag, den 10. Februar  
 abends 5 $\frac{1}{2}$  Uhr:

**Faust** Der Tragödie erster Teil  
 von Goethe

(Faust: Otto Stoeckel - Mephistopheles: Emil Lind)

Mittwoch, den 14. Februar 1917:

**Lieder- und Arien-Abend:**  
**Kammersänger Heinrich Hensel** (Bayreuth-Hamburg)  
 unter Mitwirkung von  
**Agnes Wedekind-Klebe** (Hamburg)  
 und  
**Pianist Willy Craney** (Hannover)

Haydn — Weber — Weingartner — R. Strauss — Brahms — Mendelssohn — Chopin — Liszt — Wagner

Die nächste Aufführung von **Durch** findet am 15. Februar 1917 statt

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 128